

Regionalgruppen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **23 (1981)**

Heft 12-1: **Rückblick auf das Jahr der Behinderten**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

regional- grup- pen

Öffentlichkeitsarbeit einmal anders

Im oktober hatten wir, ein paar st. galler-impulser, die idee, uns einmal auf eine besondere art und weise der gossauer bevölkerung zu zeigen und mit ihnen in kontakt zu kommen. Das gelang uns dann auch, obwohl unser auftritt in der öffentlichkeit einigen etwas mut kostete. Doch dieser und die harten proben zahlten sich aus.

Am 21. november war es dann soweit, an diesem tag führten wir nämlich an einem pfarreunterhaltungsabend, an dem mehr als 200 personen anwesend waren, zwei rollstuhltänze (wie früher in den schüpfheimer- und rütimattlilagern...) auf. Mit diesen ernteten wir nicht nur grossen applaus, sondern damit erreichten wir auch, dass sich nach unserer aufführung spontan einige gossauer zu uns setzten und mit uns diskutierten. Von unseren beiden tänzen wurde dann auch in verschiedenen zeitungten berichtet, und dank diesen wird unsere regionalgruppe vielleicht erneut wachsen, denn wir fanden an diesem abend auch neue interessenten für unseren verein. Ein solches unternehmen kann ich demzufolge **bestens** weiterempfehlen.

Das meinte auch der Samichlaus, der uns anfangs dezember an unserem gemütlichen «chlaushock» besuchte. An diesem nachmittag stellten wir auch gemeinsam unser jahresprogramm 1982 zusammen. Es ist recht vielrätig, und ich glaube, dass jeder und jede von uns mindestens einmal so richtig auf seine/ihre rechnung kommen wird. Wer weiss, vielleicht könnt ihr in dieser rubrik wieder einmal von uns lesen. Und wenn ihr wollt, könnt ihr uns ja schon bald sehen. Auf jeden fall heissen wir st. galler, appenzeller und thurgauer euch IMPULSER jetzt schon recht herzlich an der nächsten IMPULS GV in Gossau willkommen.

Ich kann euch nur sagen, dass es sich lohnen wird, den 6. und 7. märz für diese GV zu reservieren ...

Im namen der impulsregionalgruppe St. Gallen grüsse ich euch bis dahin alle herzlich.

Irma Moser, Kirchstr. 14, 9202 Gossau

Was in der Regionalgruppe St. Gallen Ende 1981 so alles über die Bühne gegangen ist:

Besichtigung der Firma Munz in Flawil (SG)

An einem mittwochnachmittag besuchte eine ca. 20-köpfige gruppe (leider mussten wir die teilnehmerzahl beschränken) des IMPULS regionalvereins St. Gallen die Confiserie- & Schokoladenfabrik Munz AG in Flawil. Die 1874 als bonbonfabrik gegründete firma, die heute in der 4. generation steht, stellt heute vorwiegend süssigkeiten her, wie früchte aus gelee, rexlis aus fruchtgummis, «bananen», «müslis» sowie die beliebten «prügelis», jedoch keine tafelschokoladen. Dieser kleinbetrieb beschäftigt zur zeit 57 personen (einschliesslich der vertreter) in zwei werken. Das eine liegt im zentrum, das andere am dorfrand von Flawil. Dieser relativ geringe personalbestand wurde nur dank starker automatisierung möglich. So können heute zum beispiel 18-24'000 «prügeli» pro stunde ohne jegliche handberührung auf einer fabrikationsstrasse hergestellt werden.

Dank der guten und sachlichen führung der herren Munz und Mazenauer gestaltete sich dieser nachmittag sehr informativ. Manch einer wird sich wohl beim genuss des nächsten «gummimannlis» oder des nächsten «prügelis» des einen oder andern details des herstellungsvorgangs erinnern und daher den geschmack doppelt schätzen.

Jörg Schmuki, Grüneggstr. 1, 9202 Gossau

FERIEN +treffen + TAGUNGEN



Ufruef !

Mir möchtet bis im früelig 82 e werbebroschüre vom Ce Be eF usegäh. Wer hetti inträsse, eus bi de gstaltig vo dem 'blatt', mit fantasie und guete ideeä, z'hälfe? Mälded eu bis ändi januar 82 bi de folgende adrässe a:

Lisbeth Kundert, Gesegnetmattstr. 1. 6006 Luzern, Tel. 041/51 42 08.

Mir träffed eus zum 1. mal am **samschtig, 6. februar 1982**, im rest. **Cooperativo, Werdplatz in Züri, am 14.00 h.**

Zum vorus viele dank für euri mithilf.

Lisbeth Kundert